

37. M. Theodor Krumpholz, Sohn des Ratsverwandten, Kaufmanns und Stadtrichters Christoph Krumpholz, geboren am 7. Februar 1677 in Thum, bezog 1689 die Fürstenschule St. Augustin zu Grimma, studierte nach zurückgelegten Schulstudium von 1696 an in Wittenberg, wurde 1697 daselbst Magister, 1716—1621 Pastor zu Obergruna in der Freiburger Inspektion, 1721 Pastor zu Großrückerswalde, der erste Pfarrer nach der Abtrennung des Filials Mauersberg von der Mutterkirche, starb daselbst am 27. Juli 1722;

38. Christoph Krumpholz, wurde am 12. Juli 1567 Bergmeister zu Joachimsthal;

39. Balthasar Kittner, immatrikuliert zu Leipzig 1589;

40. Andreas Mauersberger, wurde 1644 Pastor im Bezirk Breslau in Schlesien, starb 1680;

41. Christian Meyner, immatrikuliert in Leipzig 1643;

42. Johann Heinrich Meyner, immatrikuliert in Leipzig 1694;

43. Johann Meyner, immatrikuliert in Leipzig 1617, 1630 bis 1679 Pastor in Thum;

44. Johannes Parsky, wurde 1694 Beit Drecheln, Pastor in Schönau, substituiert;

45. Antonius Puzscher, immatrikuliert in Leipzig 1583;

46. Andreas Rudolph, wurde 1694 zu Leipzig Baccalaureus, 1696 Magister;

47. Johann Rudolph, geboren am 21. März 1657 in Thum, war erst Pastor in Cuba bei Chemnitz, hernach in Saßung mit Steinbach. Im Totenregister zu Saßung vom Jahre 1712 ist folgendes aufgezeichnet: „Herr Johannes Rudolph, wohlverordneter und höchst meritierter Pfarrer und Seelsorger zu Saßung und Steinbach, ist am 1. Mai sanft und wohlseelig eingeschlafen und den 6. Maj. in der Kirche neben dem Taufstein christlich und ehrlich begraben worden, seines Alters 55 Jahre 4 Wochen und 2 Tage, im Ehestande 27 $\frac{1}{2}$ Jahr und 4 Tage. Die Predigt hat gethan Herr M. Christoph Theodor Ernesti, Pastor zur Arnsfeld, über Psalm 62, 9.“ Rudolph kam im Juli 1697 nach Saßung;

48. Nicolaus Sageland, immatrikuliert in Leipzig 1553;

49. Nicolaus Seidel, immatrikuliert in Leipzig 1686;

50. Michael Siegel, immatrikuliert in Leipzig 1619, wurde 1627 Kantor zu Torgau und 1640 Chormusikdirektor in Altenburg;

51. Wilhelm Steinbach, geboren in Thum am 18. Januar 1691, Pfarrer in Böblitz, Verfasser der Chronik;

52. Christoph Ullmann, immatrikuliert in Leipzig 1617;

53. Cornelius Gottfried Weigel, Kantor in Thum;

54. Cornelius Gottfried Weigel, ein Sohn des Vorigen. Die prima fundamenta pietatis et latinitatis brachte ihm sein Vater selbst bei, alsdann wurde er auf die lateinische Schule nach Annaberg